

Hallo Herr Becker,

da haben Sie ja etwas sehr interessantes gebaut. Mir gefällt, dass bei immerhin zwei Kanälen auch noch ein Display vorhanden ist, was natürlich den "Show"-Effekt verstärkt, wenn man das Ganze vorführt. Ich wäre an drei (plus eins in Reserve) Modulen interessiert, da ich mir eine umfangreichere Kombination aufbauen möchte. Da stellt sich mir dann noch die Frage, wie man die drei Ausgänge elektrisch gesehen am besten zu einem Ausgang zusammenführt.

Allerdings befürchte ich, dass wie beim Konzertsender lediglich ein 9 kHz-Raster möglich ist. Oder könnte man das auf 1 kHz umändern? Der Grund ist, dass ich zum Beispiel einen Sachsenwerk mit Kinoskala betreiben möchte, und der verlangt ja Frequenzen, die fast durchweg außerhalb des modernen Kanalarasters liegen. Also, wenn z. B. "Königsberg I" erscheint, dann soll auf der entsprechenden 1031 kHz auch endlich mal wieder etwas reinkommen, zumal die Frequenz doch nun schon seit 73 Jahren schweigt. Das wäre für mich ein noch realitätsnäherer Betrieb. Auch die (wenigen) Besitzer eines Ingelen Geographic könnten ihrem Gerät wieder eine richtig gute Wirkung verschaffen.

Eine Frage hätte ich noch zum Display. Wie ist es um die Lebensdauer bei einem OLED-Display bestellt? Gäbe es nötigenfalls auch eine Alternative?

Vielen Dank und beste Grüße

Nils Böge

---